

Sozialreform in Tschechien

Workshop, den 9. Juni 2011 WIEN
„Aktuelles in der Daseinsvorsorge“



Grundsätze der sog. Sozialreform I

- 1) **Übergabe von Kompetenzen zuungunsten der Städte und Gemeinden auf das Arbeitsamt;**
- 2) **Kompetenzen innerhalb der Auszahlung der Sozialabgaben und des Pflegebeitrages;**
- 3) **Ziel der Reform: Errichtung der einheitlichen Auszahlungsstelle für die Sozialabgaben und Pflegebeiträge.**



Position von SMO zur Sozialreform I

- 1) Sozialreform wurde nie als Ganzes vorgelegt;
- 2) Ende der Sozialarbeit innerhalb der Städte und Gemeinden, Entlassung von Mitarbeitern;
- 3) Reduktion der Zugänglichkeit für die Klienten;
- 4) Reform zielt gegen das gemischte Modell der öffentlichen Verwaltung;
- 5) Ein klares NEIN von SMO.



Eigenartiger Legislaturprozess

1. Einwände von SMO wurden von dem Vorleger nicht akzeptiert, keine sachliche Diskussion;
2. 40 Seiten von prinzipiellen Einwänden der Subjekte des Legislaturprozesses nicht akzeptiert;
3. Protestaktionen von Organisation der Körperbehinderten und der Gewerkschaften;
4. Trotzdem die Sozialreform I von der Regierung gebilligt und dem Parlament übergeben.



Kontakt

Mgr. Petr Schlesinger
Tel.: 234 709 727, email:
schlesinger@smocr.cz

**Danke für die
Aufmerksamkeit**
😊

